

ERASMUS+-Mobilitäten für Beschäftigte und Teilnehmende in der Erwachsenenbildung in Baden-Württemberg

Fortbildungen und Hospitationen in der EU und weiteren europäischen Ländern

Ablauf eines ERASMUS+-geförderten Auslandsaufenthaltes: Von der Idee zur Fortbildung/Hospitation

1. Interessierte Beschäftigte aus der Erwachsenenbildung (vhs-Mitarbeitende aus allen Fachbereichen, Verwaltungskräfte, Kursleitende usw.) oder vhs-Teilnehmende (bestimmte benachteiligte Gruppen) **besprechen ihre Ideen für eine Hospitation/Auslandsfortbildung mit dem Volkshochschulverband Baden-Württemberg** (Kontaktdaten siehe unten) und ggf. vorab mit ihrer Volkshochschule (vhs) oder einer anderen Erwachsenenbildungseinrichtungen aus Baden-Württemberg.
2. Interessierte **recherchieren nach möglichen Auslandsfortbildungen oder Hospitations-Plätzen** und planen die Mobilität. Der vhs-Verband gibt Tipps, vermittelt Kontakte und schlägt ggf. Kurse oder aufnehmende Einrichtungen vor. Ausschreibungen zu Fortbildungskursen findet man zum Beispiel auf der Plattform SchoolEducationGateway (https://www.schooleducationgateway.eu/en/pub/teacher_academy/catalogue.cfm) Einschlägige europäische Fortbildungsanbieter im eigenen Bildungsbereich kennen Teilnehmende in der Regel selbst – auch hier können Fortbildungen besucht werden. Der vhs-Verband organisiert zudem Gruppen-Reisen zu Themen wie digitaler Bildung, kultureller Bildung und Integration. Die Kurse werden über die EU-Info-Mail des vhs-Verbandes ausgeschrieben (Registrierung über die Website des vhs-Verbands www.vhs-bw.de -> Service -> EU-Projektberatung -> Registrierung EU-Info-Mail).
3. Interessierte füllen eine **Interessenbekundung** und ein **Learning Agreement** aus und reichen **Kursprogramme bzw. Ablaufpläne für Hospitationen** per E-Mail beim vhs-Verband ein. Interessierte erstellen einen Europass-Lebenslauf (<https://europa.eu/europass/de/create-europass-cv>) und übermitteln diesen ebenfalls per E-Mail an den vhs-Verband.
4. Der **vhs-Verband bestätigt die Förderung und Förderhöhe.**
5. Der vhs-Verband übermittelt den **ERASMUS+-Vertrag mit Anlagen**

- zunächst per E-Mail → Teilnehmende **ergänzen Daten auf S. 1 und 2**
 - Teilnehmende schicken Vertrag elektronisch zurück an vhs-Verband
 - Teilnehmende drucken die Seiten **7 und 9 bzw. 10** aus, **unterschreiben** sie und schicken die Seiten **per Post** an den vhs-Verband
 - vhs-Verband schickt einen Vertrag mit den Unterschriften von dem Teilnehmenden und von Frau Bernert-Bürkle **per Mail** an den Teilnehmenden für dessen Unterlagen
6. Teilnehmende erhalten die **erste Rate des ERASMUS+-Förderbetrags in Höhe von 70 %** bzw. der Betrag wird an die entsendende Einrichtung ausgezahlt.
 7. Teilnehmende **planen und buchen die Auslandsreise**. Bitte beachten Sie unbedingt **Folgendes: Wir erhalten den ERASMUS+-Förderbetrag für Sie nur, wenn Sie tatsächlich reisen! Lediglich im Falle höherer Gewalt (z. B. Wintereinbruch, Erdbeben o. ä.) könnten wir nicht stornierbare Kosten bei der EU geltend machen. Krankheiten zählen beispielsweise nicht zur höheren Gewalt. Wir empfehlen deshalb dringend, dass Sie An-/Abreise, Übernachtung und ggf. auch Kurse stornier- oder verschiebbar buchen. Zusätzlich empfiehlt sich eine Reiserücktrittsversicherung.**
 8. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie über die **notwendigen Versicherungen** verfügen (siehe Merkblatt Versicherungen!) und geltende **Reisebestimmungen** beachten, z.B. **Visavorschriften.**
 9. Die Mobilität wird durchgeführt.
 10. Teilnehmende **dokumentieren bzw. veröffentlichen während der Mobilität besondere Erfahrungen und Lernergebnisse** über soziale Medien:
Instagram: Hashtag #ERASMUSvhsBW (bitte mit dem Hashtag-Zeichen in Texten integrieren)
Facebook: bitte den Facebook-Account des vhs-Verbands markieren
Twitter: #ERASMUSvhsBW (bitte mit dem Hashtag-Zeichen in Texten integrieren)
Wir freuen über **Bilder und Fotostrecken mit Erläuterungen und Kommentaren, Filme, Stories, Links** usw.
 11. Teilnehmende übermitteln dem vhs-Verband als **Nachweis für ihre Teilnahme** die von der aufnehmenden Einrichtung unterzeichnete **Erklärung (Seite oder eine andere Teilnahmebestätigung)** im Original mit Angabe des Namens des Teilnehmers bzw. der Teilnehmerin, dem Zweck der Aktivität im Ausland sowie ihres Anfangsdatums und Enddatums und ggf. der Teilnahme-Gebühr. Zusätzlich ist **ein Reisedokument** (z.B. Ticket, Boarding-Pass, Hotelrechnung) im Original zu übermitteln.
 12. Unmittelbar nach der Mobilität erhält der Teilnehmende per E-Mail einen **EU-Fragebogen (ERASMUS+ participant report) vom Absender EU CORPORATE**

NOTIFICATION SYSTEM, dieser ist elektronisch auszufüllen und online zurückzusenden in die Datenbank. (siehe auch Erläuterungen zum Ausfüllen).

13. Teilnehmende erhalten **nach dem Ausfüllen des Online-Fragebogens die restlichen 30 % des ERASMUS+-Förderbetrags.**
14. Teilnehmende erhalten auf Wunsch vom vhs-Verband einen **Europass Mobilität**, in dem Lernergebnisse beschrieben und bestätigt werden.
15. Teilnehmende erhalten die Möglichkeit, an **Online-Vorbereitungstreffen** zur organisatorischen sowie interkulturellen Vor- und/oder Nachbereitung der Mobilität teilzunehmen.
16. Es wird erwartet, dass **Teilnehmende ihre Lernergebnisse aktiv in die Arbeit ihrer entsendenden Bildungseinrichtung einbringen** und in **Vorträgen, Workshops und bei Konferenzen** auch an andere Erwachsenenbildner und Einrichtungen weitergeben.
17. Bei **Gruppen-Study Visits** weicht die Abwicklung der Mobilität von diesem Ablauf ab. Der vhs-Verband informiert jeweils über die notwendigen Schritte.

Bei Fragen kontaktieren Sie uns gerne, bitte möglichst per E-Mail, so dass wir die Kommunikation jederzeit nachvollziehen können.

Ansprechpartner*innen beim Volkshochschulverband Baden-Württemberg:

Andrea Bernert-Bürkle, Tel.: 0711 75900-62, bernert-buerkle@vhs-bw.de

Susanne Reinhardt, Tel.: 0711 75900-31, reinhardt@vhs-bw.de

Website der NABIBB (Nationale Agentur beim Bundesinstitut für Berufsbildung):

<https://www.na-bibb.de/neu-bei-erasmus/erasmus-fuer-personal-in-der-erwachsenenbildung>